

Sitzungsvorlage		KT/72/2019	
Hardtwaldschule Neureut - Beschluss der Innenraumsanierung			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
7	Kreistag	07.11.2019	öffentlich

keine Anlagen	
----------------------	--

Beschlussvorschlag

Der Kreistag stimmt der Umsetzung der Generalsanierung für den Innenraum der Hardtwaldschule Neureut im Jahr 2020 zu.

I. Sachverhalt

Ausgangslage

Der Kreistag hat am 17.05.2018 den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Landkreis Karlsruhe über den Bau und Betrieb der Hardtwaldschule Neureut beschlossen.

Diese Vereinbarung stellt die rechtliche Grundlage für eine gemeinsame Konzeption zur Schulung von Schülerinnen und Schülern aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe mit dem Anspruch auf Besuch eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in der Hardtwaldschule Neureut.

Darüber hinaus legt die Vereinbarung im Wesentlichen den Schulbezirk, die Mitwirkungsrechte der Beteiligten Stadt- und Landkreis Karlsruhe sowie die Abwicklung der Verwaltungskosten, Investitionskosten und Betriebskosten fest.

Das Schulgebäude der Hardtwaldschule steht im Eigentum der Stadt Karlsruhe. Dieses wird mit gesondertem Mietvertrag langfristig an den Landkreis Karlsruhe als Schulträger vermietet.

In den Jahren 2018 bis 2019 hat die Stadt Karlsruhe bereits brandschutztechnische sowie energetische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um einen baulich zeitgemäßen Standard zu erhalten. Im direkten Anschluss soll nun in 2020 die erforderliche Innenraumsanierung durch den Landkreis erfolgen.

Beschreibung der Sanierung / Interimsmaßnahmen

Die Innenraumsanierung ist für den Zeitraum von Januar bis Dezember 2020 vorgesehen und umfasst die Bereiche Klassenzimmer, Flure und Verwaltung mit folgendem Umfang:

- Erneuerung Estrich und Bodenbeläge
- Trockenbauarbeiten Wände und Decken
- Raumakustik
- Einbaumöbel und lose Möblierung
- Schaffung von Differenzierungsräumen
- Entfernen von Schwellen
- Stufenmarkierungen
- Tafelsysteme
- EDV-Verkabelungen
- Beleuchtungen

Aufgrund der sensiblen und lärmempfindlichen Schülerschaft ist eine Auslagerung des Schulbetriebs während der Maßnahme unvermeidlich. Die Durchführung der Innenraumsanierung kann somit in einem Bauabschnitt erfolgen, was in der Gesamtheit zu einem reduzierten Planungsaufwand und einer verkürzten Bauzeit führt.

Während der gesamten Bauzeit könnte sich die Auslagerung nach Zustimmung bzw. Einigung mit der Stadt Karlsruhe sowie der Ortsverwaltung Neureut wie folgt darstellen:

- 1.) Nutzung von Räumlichkeiten in der Südschule Neureut für einen Teil der Schülerschaft der Hardtwaldschule Neureut. Im Wesentlichen handelt es sich um Werkstatt und Maschinenraum mit Lager, Lehrküche mit Essbereich sowie zwei Klassenzimmern. Die Schulleiterin Frau Huber hat Ihre Bereitschaft zur Unterstützung bereits signalisiert. Schulorganisatorisch könnten die aufgeführten Räumlichkeiten übergangsweise zur Verfügung gestellt werden.
- 2.) Der restliche Raumbedarf für die vollständige Auslagerung des Schulbetriebs insbesondere die Grundschulstufe ist in einer Containeranlage geplant. Als Standfläche bietet sich eine Teilnutzung des benachbarten Waldsportplatzes an. (Standfläche 16,00 x 50,00 m)

Lageplan Bestandsgebäude der Hardtwaldschule Neureut, der benachbarten Waldschule sowie des potentiellen Containerstandorts am Waldsportplatz:



Die Verwaltung ist aktuell gemeinsam mit dem Schulleiter der Hardtwaldschule Neureut, Herr Langguth, in Abstimmung mit der Ortsverwaltung Neureut. Eine abschließende Entscheidung über die Nutzung der beiden Interimsstandorte wird in der Ortschaftsratssitzung am 26.11.2019 getroffen werden.

Kostenschätzung Sanierung und Interim

Innenraumsanierung	Kostenschätzung brutto
KGr. 300: Baukonstruktion	1.001.444,50 €
KGr. 400: Technik	190.400,00 €
KGr. 700: Baunebenkosten (Honorare)	297.961,12 €
Aufrundung	10.194,38 €
Summe:	1.500.000,00 €
Interimmaßnahmen	480.000,00 €
Summe:	1.958.000,00 €

Die Gesamtkosten für die Innenraumsanierung + Interim (Nutzungs- bzw. Standzeit von einem Jahr) beläuft sich auf knapp 2 Mio. €.

Die Vergabe der Planungsleistung (Gebäudeplanung) an das Architekturbüro Peter W. Schmidt aus Pforzheim ist vorbehaltlich der Grundsatzentscheidung des Kreistages am 07.11.2019 zur weiteren Vorgehensweise im Ausschuss für Umwelt und Technik am 17.10.2019 beschlossen worden.

Die Angelegenheit zur Gesamtbaumaßnahme wurde ebenfalls im Ausschuss für Umwelt und Technik am 17.10.2019 vorberaten und dem Kreistag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Aufgrund der in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung getroffenen Regelung zur gemeinsamen Finanzierung von Baumaßnahmen wird sich der Landkreis Karlsruhe, abhängig von den jeweiligen Schülern im Stadt- und Landkreis, künftig anteilmäßig an den Sanierungsmaßnahmen der Hardtwaldschule beteiligen. Im Schuljahr 2018/19 befinden sich 49 Schüler in der Hardtwaldschule, davon 40 Schüler aus dem Landkreis und 9 Schüler aus dem Stadtgebiet. (Anteil Landkreis 81,63 %; Anteil Stadt 18,37 %)

Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme (Sanierung + Interim) sind im Haushaltsplan 2020 Mittel in Höhe von insgesamt 2 Mio. € vorgesehen. Eventuell wird eine dritte Runde des kommunalen Schulsanierungsfonds des Landes Baden-Württemberg aufgelegt. Für diesen Fall wird die Verwaltung einen Förderantrag stellen.

III. Zuständigkeit

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung für den Landkreis Karlsruhe ist für den Realisierungsbeschluss zur Innenraumsanierung der Kreistag zuständig.